

Allgemeine
Kultur
18.11.19

Ein Loblied auf den Mäuserich

Quartett „Off Time Connection“ zelebriert im
Weingut Storr die Bandbreite des Jazz

Von Petra Schönleben-Toggas

ALZEY-DAUTENHEIM. Einen besonderen Abend erlebten die Besucher des Konzerts des Jazz-Quartetts „Off Time Connection“ in der gut besuchten Theaterscheune des Weingutes Storr. Mit seinem großen Einfallsreichtum, mit Spielwitz und Fantasie hatte das Ensemble von Beginn an sein Publikum verzaubert.

Dabei reicht die musikalische Bandbreite von Gute-Laune-Jazz wie beim Opener „On Green Dolphin Street“ über melancholische Balladen wie die Eigenkomposition „Changes“ von Doris Hebauf bis zu Salsaklängen bei dem von Paquito D’Rivera geschriebenen Stück „Chucho“. So unterschiedlich sie sein mögen, so zeichnen sich doch alle Titel durch überaus abwechslungsreiche Arrangements aus. So auch der Standard „Nature Boy“, der zunächst mit einer freien Improvisation beginnt, um sich dann von einem Tango zu einem Doubletime-Swing zu entwickeln. Solche Standards, aber auch Eigenkompositionen formt das Quartett bei seinen Auftritten zu etwas ganz Persönlichem, mit einer eigenen Handschrift.

Das Publikum war fasziniert

von der Energie und dem Zusammenspiel der vier unterschiedlichen Persönlichkeiten auf der Bühne, welche Kommunikation zu einem intensiven Erlebnis machten.

In der Moderation erläuterte Doris Hebauf die Inspirationsquellen ihrer Kompositionen. So sei „Mighty Mouse“ etwa eine Hommage an einen Mäuserich, der in der Krebsforschung durch seine Immunität gegen Krebszellen berühmt geworden sei. Bei diesem Stück meinte man, die Maus tanzen sehen zu können.

Neben der besonderen Art des Zusammenspiels zeichnete sich das Quartett auch solistisch aus. Beispielsweise klangen bei Kornelia Kopf am Piano schon mal Anleihen aus Klassik und Weltmusik wunderbar zusammen, zeigte Thomas Legrand seine eindrucksvolle Technik am Bass, während der schöne, warme Ton von Doris Hebaufs Saxophon im Raum schwebte. Und nicht zuletzt zeigte sich Imogen Gleichauf nicht nur als Schlagzeugerin, sondern auch als Vokalistin mit einfühlsamer Stimme von ihrer besten Seite.

So wurde an diesem Abend auch für Jazzneulinge im Publikum erfahrbar, wie mitreißend diese Musik sein kann.